

Art.-Nr. 02580 • 02581 • 02582 • 04592 • 04593
201312 (für Set 01407)
201946 (für Set 01499)
202816 (für Set 01425)



Abbildung zeigt Art.-Nr. 02582

TILLIG

DAS VORBILD

Die Diesellokomotiven der Baureihe V 100, spätere BR 110, sind mittlerweile aus dem Betriebsdienst der Deutschen Bahn AG ausgeschieden. Dennoch sind diese Maschinen mit ihren Unterbauarten noch immer auf deutschen Gleisen anzutreffen. Viele Privatbahnen nutzen aufgearbeitete Reichsbahnloks für ihre Transportaufgaben. Daran lässt sich erkennen, dass das Konzept und die Konstruktion der Lok ein Erfolg war. Die V 100 war vorgesehen, die zahlreichen überalterten Dampflokomotiven aus der Länderbahnzeit zu ersetzen. Später gelang mit der Lok auch die Ablösung der Einheitslok der BR 86 und die Ablösung der wenig erfolgreichen BR 83.10. Der Einsatz erfolgte im gemischten Zugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen und den mittleren bis schweren Rangierdienst. 1964 stand das erste Baumuster der Lok auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Die Deutsche Reichsbahn erhielt die erste Serie der V 100 bereits im Frühjahr 1967 (V 100 004 bis 043). Die Lok verfügt über einen Mittelführerstand, um die Sichtbedingungen nach beiden Seiten gleich gut zu gewährleisten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. Als Zugheizanlage wurde eine Dampfheizung im hinteren Lokteil eingebaut. Eine Wendezugsteuerung und eine Vielfachsteuerung gestatteten eine universelle Verwendung der Lok. Die vielfältigen Aufgabenbereiche der V 100, die Art der Entwicklung und der relativ lange Beschaffungszeitraum (mit BR 111 bis 1982) brachten eine Vielzahl von Unterbauarten hervor.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der V100 der DR mit vorbildentsprechender Farbgebung und Dekoration. Die Detaillierung entspricht der jeweiligen nachgebildeten Bauserie des Vorbildes. Angetrieben wird das Modell von einem fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen auf allen vier Radsätzen, wobei jeweils ein Radsatz pro Drehgestell einen Haftpfeifen trägt. Die Stromabnahme erfolgt von allen Radsätzen. Die Front- und Schlussbeleuchtung wechselt in Abhängigkeit von der Fahrtrichtung. An beiden Fahrzeugenden hat das Modell eine Kurzkupplungskinematik mit Kupplungsaufnahme nach NEM 358. Für die Digitalisierung ist das Modell mit einer Schnittstelle Next 18 nach NEM 662 ausgestattet.

Für die weitere Detaillierung ist das Modell mit Zurüstteilen ausgestattet. Diese können unter Beachtung der Verwendung des Modells entsprechend der Abbildungen angebaut werden. Bremschläuche können nicht angebaut werden, wenn das Modell für einen Anlageneinsatz vorgesehen ist und dafür Modellkupplungen angebracht sind. Nach einer Einfahrzeit von ca. 15 Minuten in beide Richtungen erreicht das Modell optimale Fahreigenschaften.

Das Modell ist ausreichend gefettet. Daher wird ein Nachölen oder -fetten erst nach ca. 100 Betriebstunden empfohlen. Dazu wird das Getriebefett Art.-Nr. 08973 angeboten.

Zum Öffnen des Modells ist zunächst das Führerhaus zu spreizen und nach oben abziehen. Damit wird die Digitalschnittstelle zugänglich. Für weitere Wartungen können die Motorvorbauten nach oben abgezogen werden. Dazu ist der Motorvorbau an beiden Enden im Bereich der Drehgestelle zusammendrücken, um Rastnasen zu lösen.

DIGITALISIERUNG

Das Modell ist mit einer Schnittstelle Next 18 nach NEM 662 ausgestattet. Diese Schnittstelle wird nach Abnehmen des Führerhauses zugänglich. Dort ist der Entstörsatz abziehen und durch einen entsprechenden Decoder zu ersetzen. Alternativ ist der Einsatz bedrahteter Decoder möglich. Dazu besitzt das Modell Löt pads, an die die Anschlussdrähte des Decoders nach Entfernen des Entstörsatzes angelötet werden können. Diese Löt pads befinden sich unter dem Motorvorbau. Daher sind diese ebenfalls vom Fahrwerk abziehen. Der Anschluss der Drähte erfolgt entsprechend der Bedienungsanleitung des Decoders und der Kennzeichnung der Löt pads auf der Leiterplatte.

⚠ Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale.

Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

DIGITALISIERUNG

Lötdecoder auf Pad`s löten – folgende Farben:

- GR = rot
- M+ = orange
- F0r = gelb
- U+ = blau (wichtig, sonst kein Licht)
- F0f = weiß
- M- = grau
- GL = schwarz

Der Decoder kann oberhalb der Platine im Führerhaus oder seitlich neben dem Motor untergebracht werden.

⚠ Vorsicht: Der Decoder darf die Führerhausinnenwand nicht berühren! Sonst besteht durch Erwärmung die Gefahr der Beschädigung der Seitenwand.

Folgende Lichtfunktionen sind mit Decoder möglich:

bei Verwendung eines Decoders mit der Schnittstelle Next 18:

- F0 = 0 ist alles aus
 - F0 = 1 wechselseitig weiß /rot
 - F1 = Führerstand 1 aus /2 bleibt fahrtrichtungsabhängig
 - F2 = Führerstand 2 aus /1 bleibt fahrtrichtungsabhängig
 - F3 = beide Führerstände weiß / Rangierlicht /rot ist aus
- (Bedingung: Funktionsmapping, beide Fahrrichtungen müssen aktiviert sein)

Decoder 6 polig mit Drähten:

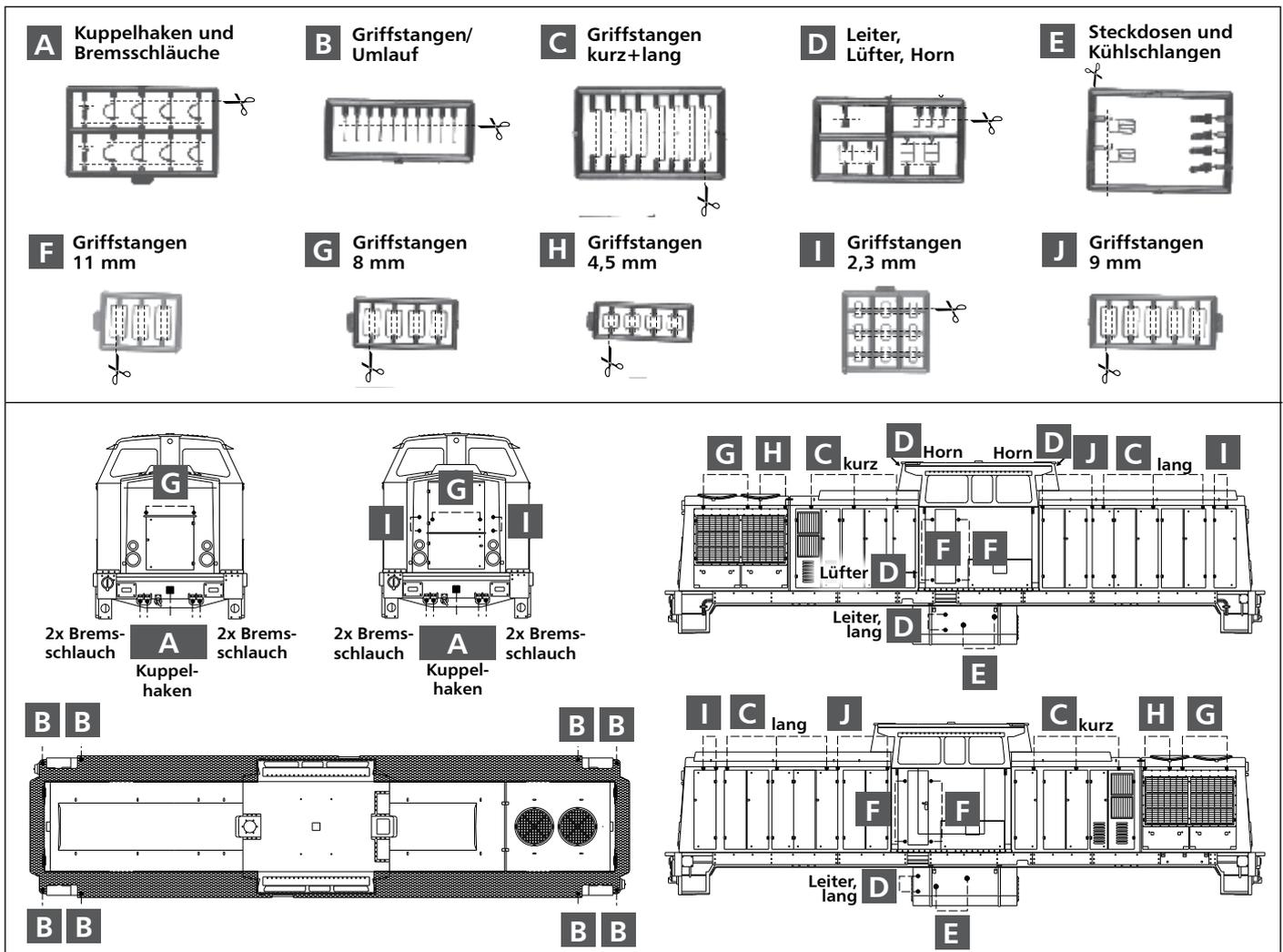
- F0 = 0 ist alles aus
 - F0 = 1 wechselseitig weiß /rot
 - F1 und F2 keine Funktion
 - F3 = beide Führerstände weiß/ Rangierlicht /rot ist aus
- (Bedingung: Funktionsmapping, beide Fahrrichtungen müssen aktiviert sein) / (z.B. Lenz mini CV37=3)

ZURÜSTTEILE

Zur weiteren Detaillierung liegen einige Griffstangen und weitere Zurüstteile bei. Diese sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.

Für die Modelle mit den Art.-Nr. 02580/81/89 gilt:

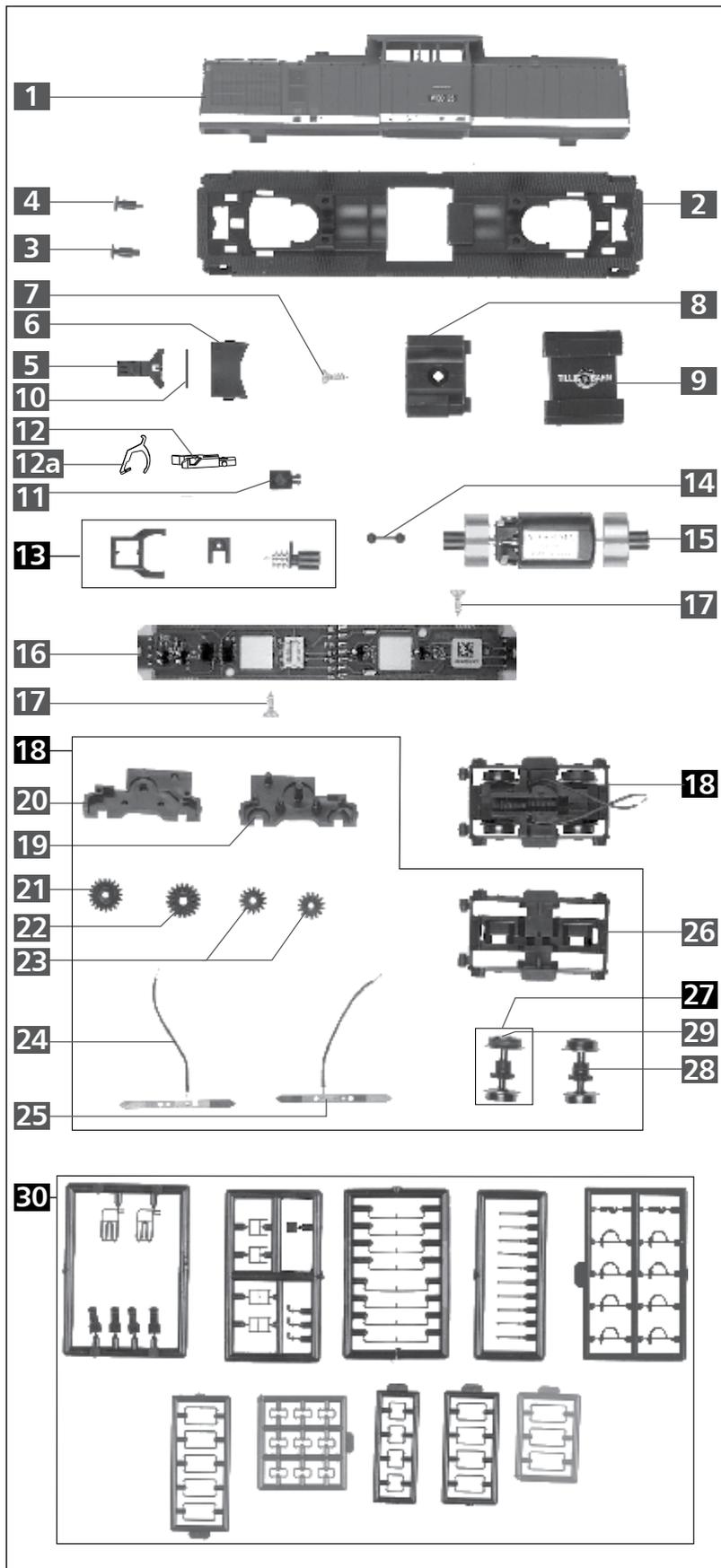
- Kühlschlangen direkt an oberer waagerechter Leitung abschneiden und am Tank befestigen
- keine Steckdosen montieren.



ERSATZTEILLISTE LOK

Lfd. Bezeichnung
Nr.

Art.-Nr.



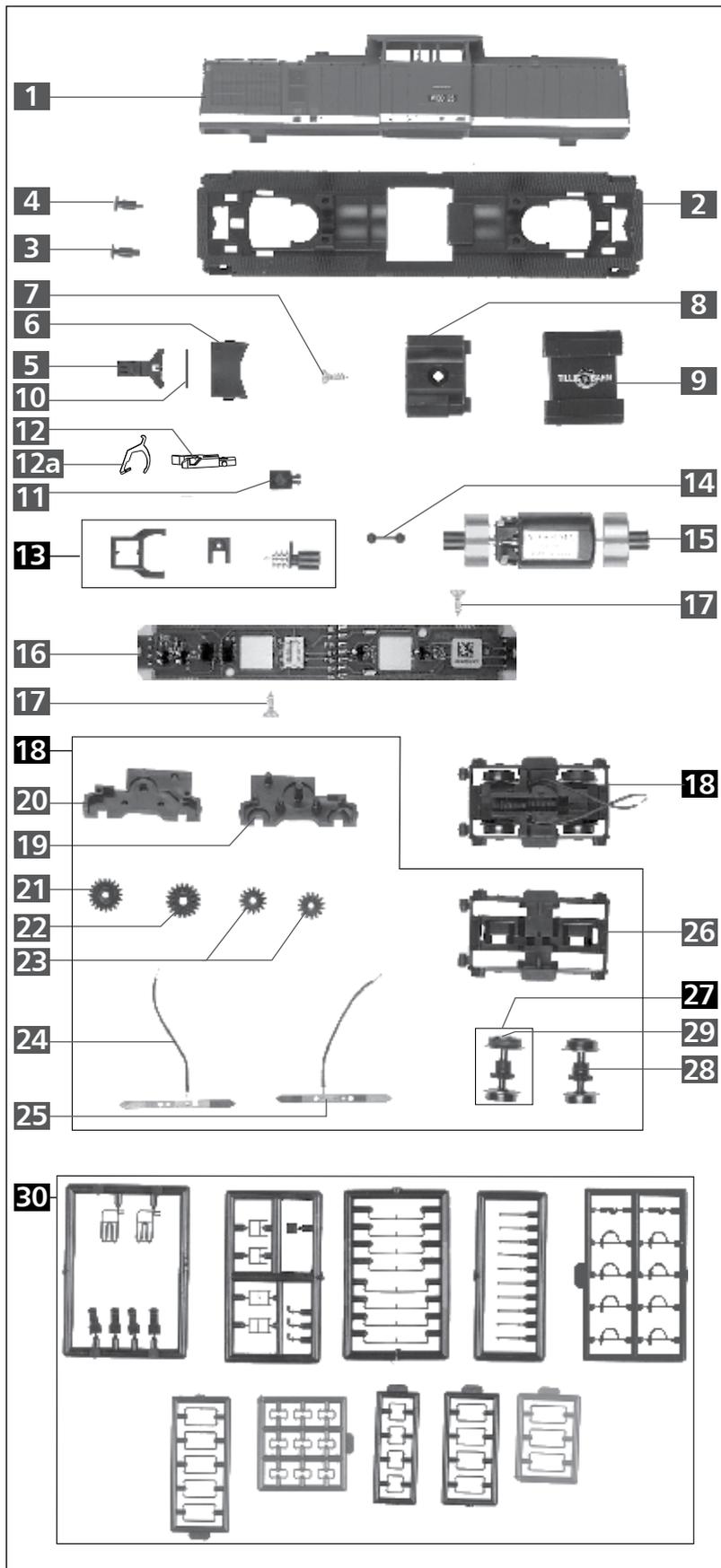
	02580	02581	02582	04592
1	Oberteil, vollst.	200547	200638	201092 204357
2	Rahmen 2. dek.	205222	205312	205584 208203
3	Puffer, flach	303080	303080	303080 303080
4	Puffer, ballig	303090	303090	303090 303090
5	Deichsel, kurz	303150	303150	303150 303150
6	Klemmplatte	303130	303130	303130 303130
7	Schraube 2,2x6	393410	393410	393410 393410
8	Motorhalter	304670	304670	304670 304670
9	Tank (104-896), lack./dek.	205219	205311	205219 205219
10	Feder 0,15x16,6	380980	380980	380980 380980
11	Aufnahme	321030	321030	321030 321030
12	Kupplungskopf	300672	300672	300672 300672
12a	Kupplungshaken	330049	330049	330049 330049
13	Schaft, mont.	200455	200455	200455 200455
14	Kardanwelle	306700	306700	306700 306700
15	Motor, vollst.	200456	200456	200456 200456
16	Leiterplatte, vollst.	200457	200457	200457 200457
17	Senkschraube	393220	393220	393220 393220
18	Drehgestell, vollst.	200423	200635	200423 200423
19	Drehgestell Teil A	303050	307260	303050 303050
20	Drehgestell Teil B	303060	307270	303060 303060
21	Stirnrad z 19	307250	307250	307250 307250
22	Zahnrad z 20/13	318660	318660	318660 318660
23	Zahnrad z 15	303040	303040	303040 303040
24	Stromfeder re., vollst.	200421	200421	200421 200421
25	Stromfeder li., vollst.	200422	200422	200422 200422
26	Drehgestellverkleid.	303070	307280	303070 303070
27	Treibbradsatz m. Haftr.	200419	200634	200419 200419
28	Treibbradsatz	209120	205680	209120 209120
29	Haftreifen	227600	227600	227600 227600
30	Zurüstbeutel sw/rt	200548		
	Zurüstbeutel sw/rt/gr		200639	
	Zurüstbeutel sw/rt			201095 201095



ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	04593	201312	201946	202816
1	Oberteil, vollst.	204748	201315	201949	202817	
2	Rahmen 2. dek.	208526	205715	206263	207109	
3	Puffer, flach	303080	303080	303080	303080	
4	Puffer, ballig	303090	303090	303090	303090	
5	Deichsel, kurz	303150	303150	303150	303150	
6	Klemmplatte	303130	303130	303130	303130	
7	Schraube 2,2x6	393410	393410	393410	393410	
8	Motorhalter	304670	304670	304670	304670	
9	Tank (104-896), lack./dek.	208529	205311	205219	205219	
10	Feder 0,15x16,6	380980	380980	380980	380980	
11	Aufnahme	321030	321030	321030	321030	
12	Kupplungskopf	300672	300672	300672	300672	
12a	Kupplungshaken	330049	330049	330049	330049	
13	Schaft, mont.	200455	200455	200455	200455	
14	Kardanwelle	306700	306700	306700	306700	
15	Motor, vollst.	200456	200456	200456	200456	
16	Leiterplatte, vollst.	200457	200457	200457	200457	
17	Senkschraube	393220	393220	393220	393220	
18	Drehgestell, vollst.	200635	200635	200423	200423	
19	Drehgestell Teil A	303050	307260	303050	303050	
20	Drehgestell Teil B	303060	307270	303060	303060	
21	Stirnrad z 19	307250	307250	307250	307250	
22	Zahnrad z 20/13	318660	318660	318660	318660	
23	Zahnrad z 15	303040	303040	303040	303040	
24	Stromfeder re., vollst.	200421	200421	200421	200421	
25	Stromfeder li., vollst.	200422	200422	200422	200422	
26	Drehgestellverkleid.	307280	307280	303070	303070	
27	Treibbradsatz m. Haft.	200634	200634	200419	200419	
28	Treibbradsatz	205680	205680	209120	209120	
29	Haftreifen	227600	227600	227600	227600	
30	Zurüstbeutel sw/rt			200548	200548	
	Zurüstbeutel sw/rt/gr	200639	200639			
	Zurüstbeutel sw/rt					

ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45

Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.